

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. August 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 105-106

Stand: 26.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 1.8.35, 10.15 Uhr Generalvicar Riemer Passau auf der Reise in die Ferien nach Beuron: Bischof von Ow schwer krank, Herzwassersucht und Nieren leiden. Nach den scharfen Mitteln tagelang schlafend und ohne geistige Tätigkeit. Der Arzt will nicht weggehen. Ereignis in der Diözese: Dr. Ley in einer Rede dort: Die schwarzen Halunken. In einem Lager: Ihr geht nicht in die Kirche, ihr braucht dem Pfarrer die Hostien nicht wegfressen. Ob er nicht nach Fulda kommen könne - keine Versammlung von Generalvicaren.

// Seite 106

Caritasdirektor Fritz übergibt einen großen Packen von Dr. Kreutz für die Fuldaer Konferenz. NSV zieht alles an sich. Er wußte noch nicht, daß alle Natural sammlungen für Herbst verboten seien außer NSV. Auch die für Kloster. Im Braunen Haus wurde ihm zugestanden: Am 18. Mai haben wir eine Schlappe erlitten.